Trierer Langhaus in Gelenberg

Schlagwörter: Bauernhaus, Hof (Landwirtschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Gelenberg
Kreis(e): Vulkaneifel
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Dieses traufständige Bauernhaus an der Hauptstraße (Nr. 15) wurde 1886 als sogenanntes Trierer Haus errichtet. Das Trierer Bauernhaus wurde als steinernen Haustyp aus der Südeifel „importiert“ und bot damals große Vorteile. Im Gegensatz zu den sonst üblichen Fachwerkbauten besteht es aus Stein mit Kalkverputz und steht in Längsrichtung zur Straße.

Seit dem 18. Jahrhundert hatte sich besonders in der Südwesteifel die massive Steinbauweise bei Bauernhäusern durchgesetzt. Anstoß hierzu gaben die verheerenden Verwüstungen im Dreißigjährigen Krieg und die Feuerschutzverordnung des Trierer Kurfürsten von 1783. Beim Trierer Haus liegen Wohn- und Wirtschaftsgebäude nebeneinander unter einem Dach. Es ist zweigeschossig und zweiraumtief. Die Eingänge liegen traufseitig.

Seit 2020 ist der Stein mit der Infotafel wegen Baumaßnahmen entfernt.

Der Erhaltungszustand des Trierer Hauses in Gelenberg ist durch Umbauten der 1960er und 1970er Jahre beeinträchtigt worden. Im Rahmen der erhaltenden Dorferneuerung in Gelenberg ist das Haus wiederum auf das ursprüngliche Aussehen zurückgeführt worden.

Nach der Umstellung der Geschichtsstraße 2020 auf thematische Rundwanderwege gehört die zugehörige Infotafel zum Rundwanderweg „Was wirklich wahr war“ (Geschichtsstraße der Verbandsgemeinde Kelberg, Abschnitt 2, Station 39).

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013, 2021)

Literatur

Bauer, Peter; Mertes, Erich / Ortsgemeinde Gelenberg (Hrsg.) (2014): Ortschronik Gelenberg. S. 268, Zell/Mosel.

Burggraaff, Peter (2009): Die Geschichtsstraße Kelberg als vermittelndes interkommunales Projekt. In: Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (Hrsg.): Vermittlung von Kulturlandschaften. Initiative zur Förderung des Kulturlandschaftsbewusstseins, S. 73-83. Bonn.

Burggraaff, Peter; Kleefeld, Klaus-Dieter / Bundesamt für Naturschutz und Bund Heimat und Umwelt (Hrsg.) (2010): Landschaft erzählen. Die Geschichtsstraße in Kelberg (Eifel) als Fallbeispiel für die Erläuterung von Natur- und Kulturerbe. In: Bund Heimat und Umwelt in Deutschland) (Hrsg.): Wege zu Natur und Kulturlandschaft, S. 56-71. Bonn.

Simon, Mafred; Steffens, Reinhard (1988): Kulturgüter im Landkreis Daun für heute und morgen uns anvertraut. Fortsetzungsbeitrag für das Heimatjahrbuch des Kreises Daun 1989 (Verbandsgemeinde Kelberg). In: Kreis Daun Vulkaneifel, Heimatjahrbuch 1989, S. 208-224.. S. 209, Daun.

Trierer Langhaus in Gelenberg

Schlagwörter: Bauernhaus, Hof (Landwirtschaft)
Ort: 53539 Gelenberg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Fernerkundung, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1886
Koordinate WGS84: 50° 17 27,82 N: 6° 51 46,75 O / 50,29106°N: 6,86299°O
Koordinate UTM: 32.347.779,58 m: 5.573.177,34 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.561.541,75 m: 5.573.140,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff (2021), „Trierer Langhaus in Gelenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-61972-20130307-2 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**